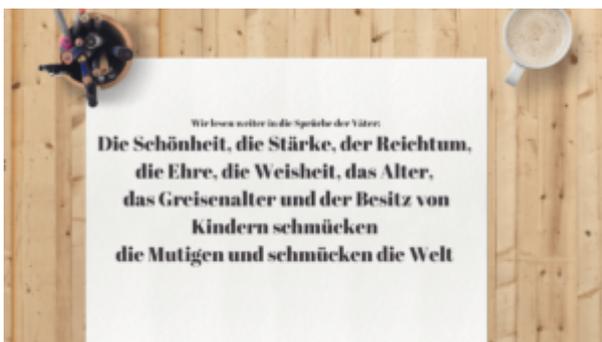


Die Schönheit, die Stärke, der Reichtum, die Ehre, die Weisheit, das Alter, das Greisenalter und der Besitz von Kindern schmücken die Mutigen und schmücken die Welt

3. Juni 2022 – 4 Sivan 5782



Wir lesen weiter in die Pirkee Avot 6,8 Sprüche der Väter:

6: 8. Rabbi Schimon ben Yehuda sagt im Namen von Rabbi Schimon ben Yochai: Die Schönheit, die Stärke, der Reichtum, die Ehre, die Weisheit, das Alter, das Greisenalter und der Besitz von Kindern schmücken die Mutigen und schmücken die Welt, wie gesagt wurde: "Eine herrliche Krone ist grauköpfig, auf der Art der Tugend wird sie gefunden." (Sprüche. 16:31).

Es wurde auch gesagt: "Die Schönheit der Jungen ist ihre Stärke, und die Schönheit der Älteren sind ihre weißen Haare" (Sprüche. 20:29). Es wurde auch gesagt: "Die Krone der Weisen ist ihr Reichtum" (Prov. 14:24). Außerdem wurde gesagt: "Die Krone der Ältesten sind die Enkelkinder, und der Ruhm der Kinder sind ihre Eltern." 17: 6).

Es wird auch gesagt: "Dann wird der Mond verblassen und sich die Sonne schämen, denn der Ewige Zevaot regiert auf dem Berg Zion und in Yeruschalayim und in Gegenwart seiner Ältesten ist die Herrlichkeit" (Yeschayahu. 24:24). Rabbi Shimon Ben Menasche sagt: "Diese sieben Eigenschaften werden alle von Rabbi und seinen Söhnen verwirklicht.

... Rabbi Schimon ben Yehuda. Die in dieser Braita erwähnten Eigenschaften umfassen alles, was der Mensch sich wünschen kann. Jede Qualität kann zum Guten und zum Bösen verwendet werden (Midrasch Schemuel).

Obwohl die sieben Eigenschaften vorübergehend sind, werden sie Teil der Ewigkeit, wenn sie von guten Menschen dazu benutzt werden, G-tt zu dienen (Ja'avets).

... die Schönheit. Wenn ein rechtschaffener Mann Schönheit ausstrahlt, wird ihm zugehört und er wird geschmückt (Vitry, Ja'avets). Schönheit kann verwendet werden, um Gerechtigkeit zu erreichen, wie wir im Vorfall von Joseph sehen (Gen. 39: 7,8). Wegen seiner Schönheit war er versucht, Ehebruch zu begehen, konnte aber seine böse Neigung unterdrücken. Deshalb bekam er den Titel Joseph der Gerechte (Midrasch Schemuel).

... die Stärke. Man wird rechtschaffen, wenn man seine Kraft nutzt, um die Tora zu studieren oder Mitzwot zu füllen, wie die Beerdigung der Toten, der Besuch der Kranken usw. (Midrasch Schemuel).

... der Reichtum. Wohlstand zu nutzen ist ein Akt der Gerechtigkeit (Ja'avets, Midrasch Schemuel).

... die Ehre. Ehre kann verwendet werden, um Gerechtigkeit zu erlangen. Wenn einer geehrt wird, wird ihm zugehört und er wird respektiert (Ja'avets, Midrasch Schemuel).

... die Weisheit. Weisheit ist ein wichtiges Instrument, um G'tt zu dienen (Midrasch Schemuel).